

Tool: SDG-Framework

Ressourcen und
Unterstützung: SDG-
Framework für nachhaltiges
Unternehmertum an
Hochschulen



This resource is licensed
under CC BY 4.0



Co-funded by
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.

MMS, Irland

* Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf einer Seite.

Ressourcen & Unterstützung

Ressourcen und Unterstützungsangebote für Hochschulen, die die SDGs in ihre Rahmenbedingungen integrieren, bieten wichtige Instrumente, um Lehre, Forschung und Betriebsabläufe auf die globalen Nachhaltigkeitsziele abzustimmen. Instrumente wie der **SDG-Kompass**, das **SDG-Wirkungsbewertungstool** und die **Vorlage für einen SDG-Aktionsplan** helfen Hochschulen dabei, ihre Beiträge zu messen und Fortschritte zu verfolgen. Der Leitfaden „**Mapping the SDGs in the Curriculum**“ stellt sicher, dass Nachhaltigkeit in die Lehre eingebettet wird, während der **Leitfaden zur Unternehmensberichterstattung** und das **Handbuch für SDG-Partnerschaften** wirkungsvolle Kooperationen ermöglichen. Die Website **zu den SDG-Indikatoren** bietet Daten für evidenzbasierte Lehrveranstaltungen und Forschung, sodass Hochschulen ihre Aktivitäten an den SDGs ausrichten und Nachhaltigkeit in allen Bereichen fördern können.

01

Erste Schritte mit den SDGs an Hochschulen

02

Universität Edinburgh: Einbindung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in den Lehrplan der Universität

03

Leitfaden zur Integration der SDGs in die Unternehmensberichterstattung

04

Leitfaden und Framework für SDG-Partnerschaften

05

Das Instrument zur Bewertung der Auswirkungen der SDGs

06

Toolkit „Students Action SDG“ sowie SDG-Indikatoren, Aktionspläne und mehr...

This resource is licensed under CC BY 4.0



Co-funded by
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.

RESSOURCE Tool 1: Erste Schritte mit den SDGs an Hochschulen

Ein Leitfaden für Universitäten, Hochschuleinrichtungen und den akademischen Sektor

- ❑ Warum die SDGs für Universitäten wichtig sind.
- ❑ Wie Universitäten zu den SDGs beitragen können
- ❑ 5 Schritte zur Umsetzung der SDGs auf Universitätsebene
- ❑ Hilfsmittel und Leitlinien zur Integration der SDGs
- ❑ Beispiele für behandelte Herausforderungen
- ❑ Fallstudien

AUSTRALIA, NEW ZEALAND & PACIFIC EDITION

GETTING STARTED WITH THE SDGS IN UNIVERSITIES

A GUIDE FOR UNIVERSITIES, HIGHER EDUCATION INSTITUTIONS, AND THE ACADEMIC SECTOR



Quelle https://ap-unsdsn.org/wp-content/uploads/University-SDG-Guide_web.pdf



QUELLE 1: Erste Schritte mit den SDGs an Hochschulen

Ein Leitfaden für Universitäten, Hochschuleinrichtungen und den akademischen Sektor

Bildung und Forschung werden in einer Reihe der SDGs ausdrücklich anerkannt, und Universitäten spielen eine direkte Rolle bei deren Umsetzung. Der Beitrag der Universitäten zu den SDGs ist jedoch weitaus umfassender, da sie die Umsetzung jedes einzelnen SDGs sowie die Umsetzung des SDG-Frameworks selbst unterstützen können. Zu den wichtigsten Bereichen, in denen sie einen Beitrag leisten können, gehören:

- ❑ **Lernen und Lehren:** Bereitstellung des notwendigen Wissens, der Evidenzbasis, der Lösungen, Technologien, Wege und Innovationen, um die Umsetzung der SDGs durch die globale Gemeinschaft zu untermauern und zu unterstützen – sowohl durch traditionelle disziplinäre Ansätze als auch durch neuere interdisziplinäre, transdisziplinäre und auf Nachhaltigkeitswissenschaften basierende Ansätze; Kapazitätsaufbau für Entwicklungsländer bei der Durchführung und Nutzung von Forschung; Zusammenarbeit mit und Unterstützung innovativer Unternehmen bei der Umsetzung von SDG-Lösungen; Verbesserung der Vielfalt in der Forschung; sowie Ausbildung von Studierenden für die Forschung im Bereich der nachhaltigen Entwicklung.



RESSOURCE 1: Erste Schritte mit den SDGs an Hochschulen

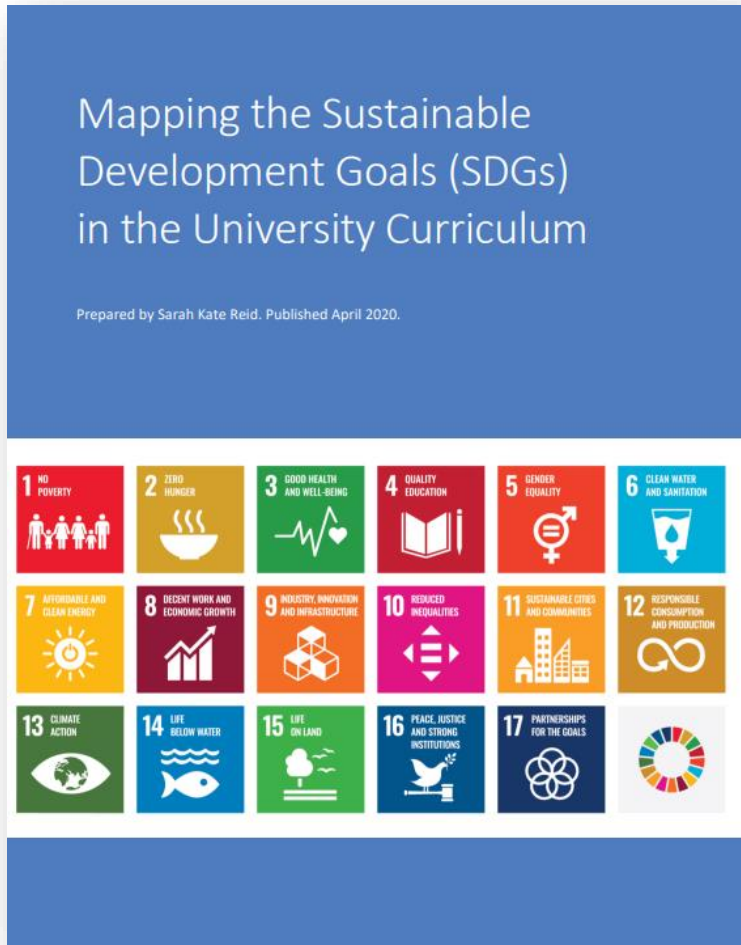
- ❑ **Organisatorische Steuerung, Kultur und Betriebsabläufe der Hochschule:** Umsetzung der Grundsätze der SDGs durch Steuerungsstrukturen sowie operative Richtlinien und Entscheidungen, beispielsweise in den Bereichen Beschäftigung, Finanzen, Campus-Dienstleistungen, Unterstützungsdienste, Einrichtungen, Beschaffung, Personalwesen und Studienverwaltung.
- ❑ **Externe Führungsrolle:** Stärkung des öffentlichen Engagements und der Beteiligung an der Umsetzung der SDGs; Initiierung und Förderung sektorübergreifender Dialoge und Maßnahmen; Sicherstellung der Vertretung des Hochschulsektors bei der nationalen Umsetzung; Mitwirkung bei der Gestaltung von SDG-basierten Strategien; und Demonstration des Engagements des Sektors für die SDGs.

Durch ihre derzeitigen Maßnahmen in diesen Bereichen leisten die Hochschulen bereits wichtige Beiträge zur Erreichung der SDGs. Damit die SDGs jedoch weltweit wirklich erfolgreich sein können, müssen sich die Hochschulen zu Vorreitern der nachhaltigen Entwicklung entwickeln und eine führende Rolle bei der Umsetzung der SDGs übernehmen.

Quelle https://ap-unsdsn.org/wp-content/uploads/University-SDG-Guide_web.pdf



Ressourcen & Unterstützung 2



Universität Edinburgh

Einbindung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) in den Lehrplan der Universität Das Dokument untersucht, wie Universitäten die SDGs in ihre Lehrpläne integrieren können, um die Fakultäten dabei zu unterstützen, ihre Studiengänge an den Zielen für nachhaltige Entwicklung auszurichten. Es bietet einen Rahmen für die Einbindung der SDGs in die Lehrveranstaltungen, wodurch das Verständnis der Studierenden vertieft und sie darauf vorbereitet werden, einen Beitrag zu den globalen Bemühungen um Nachhaltigkeit zu leisten. Dieser Ansatz positioniert Universitäten als wichtige Akteure bei der Erreichung der SDGs durch Bildung.

https://edwebcontent.ed.ac.uk/sites/default/files/atoms/files/mapping_the_sustainable_development_goals_in_the_university_curriculum.pdf



Ressourcen & Unterstützung 3



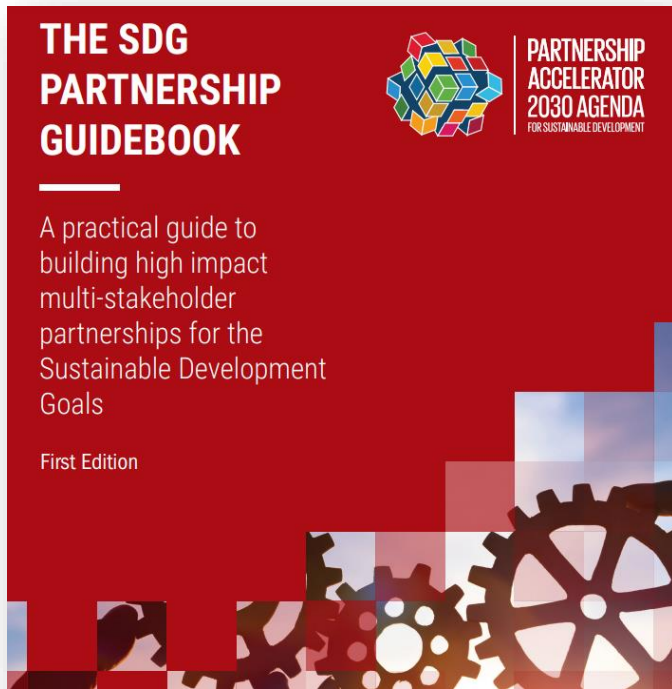
Leitfaden zur Integration der SDGs in die Unternehmensberichterstattung

Der „**Practical Guide on SDG Reporting**“ der GRI und des UN **Global Compact** bietet Organisationen einen Rahmen, um ihre Beiträge zu den SDGs anhand praktischer Schritte und Instrumente zu messen und zu kommunizieren. Er kann Hochschulen dabei helfen, Nachhaltigkeit in die Lehrpläne zu integrieren, Berichterstattungspraktiken zu vermitteln und ihre Beiträge zu den SDGs nachzuverfolgen, wodurch Rechenschaftspflicht und Führungsrolle im Bereich Nachhaltigkeit gefördert werden.

https://globalcompact.at/wp-content/uploads/2022/09/gri_ungc_reporting-on-sdgs_practical_guide.pdf



Ressourcen & Unterstützung 4



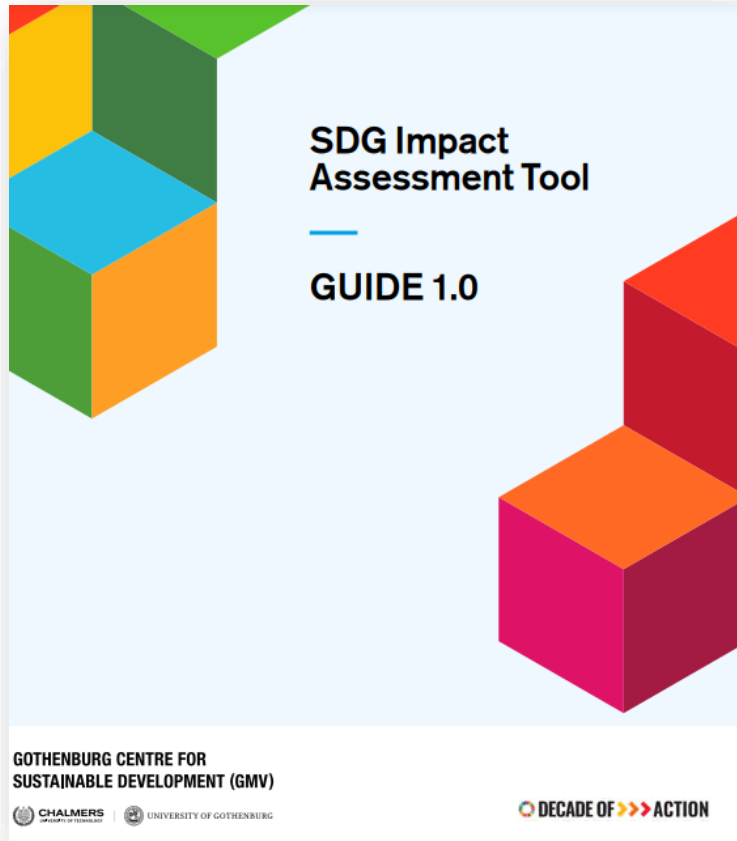
Leitfaden und Framework für SDG-Partnerschaften

Ein praktischer Leitfaden zum Aufbau wirkungsvoller Multi-Stakeholder-Partnerschaften für die Ziele für nachhaltige Entwicklung. Er beschreibt die wesentlichen Bausteine für erfolgreiche Partnerschaften, von der Einbindung der Interessengruppen bis hin zur Überprüfung der Partnerschaft sowie zur Sicherstellung von Nachhaltigkeit und Wirkung. Er enthält SDG-Rahmenwerke zur Identifizierung geeigneter Kooperationsmöglichkeiten sowie Instrumente zur Unterstützung der einzelnen Schritte der Partnerschaftsentwicklung und -verwaltung. Er bietet Orientierungshilfen für den Umgang mit komplexen Aspekten wie Vertrauen, Machtungleichgewichten und kulturellen Unterschieden.

<https://sdgs.un.org/sites/default/files/2022-02/SDG%20Partnership%20Guidebook%201.11.pdf>



Ressourcen & Unterstützung 5



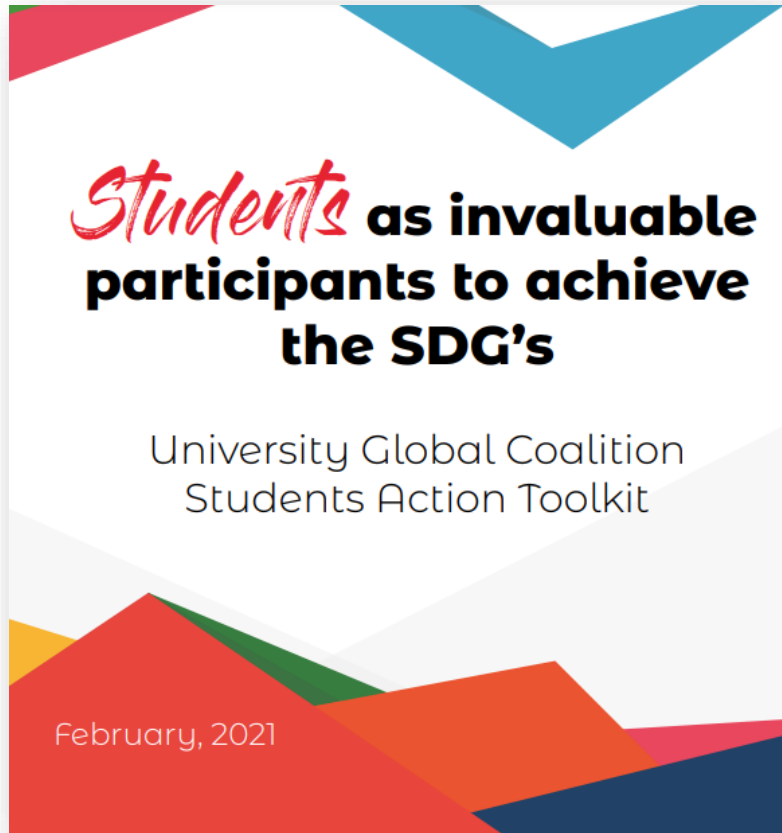
Das SDG-Wirkungsbewertungstool

Das SDG-Wirkungsbewertungstool bietet Forschungseinrichtungen, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Unternehmern, zivilgesellschaftlichen Gruppen und öffentlichen Stellen einen strukturierten Ansatz zur Selbstbewertung ihrer Auswirkungen auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Das Tool wurde zur Bewertung von Innovationen, Forschungsaktivitäten, Projekten, Organisationen und Initiativen entwickelt und stuft die Auswirkungen als direkt oder indirekt positiv, ohne Auswirkungen oder direkt oder indirekt negativ ein. Es steht allen offen und fördert die Reflexion, die Zusammenarbeit sowie ein tieferes Verständnis der SDGs und ihrer Zusammenhänge. Dieser Leitfaden beschreibt das Tool und seinen Bewertungsprozess und bietet praktische Beispiele, um die Nutzer zu inspirieren und anzuleiten.

[https://www.unsdn-ne.org/sites/default/files/2023-12/SDG%20Impact%20Assessment%20Tool%20-%20Guide%201-0 final ver02 mini.pdf](https://www.unsdn-ne.org/sites/default/files/2023-12/SDG%20Impact%20Assessment%20Tool%20-%20Guide%201-0%20final%20ver02%20mini.pdf)



Ressourcen & Unterstützung 6



Aktionsleitfaden für Studierende zu den SDGs

Das von der University Global Coalition veröffentlichte „**Student Action Toolkit**“ ist ein Leitfaden, der Studierende dazu befähigt, Maßnahmen zur Umsetzung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) der Vereinten Nationen zu ergreifen. Es bietet Ressourcen und Strategien für die Entwicklung wirkungsvoller Projekte und deckt dabei Themen wie das Verständnis der SDGs, Aktionsplanung, Zusammenarbeit sowie die Einbindung von Gleichaltrigen und externen Organisationen ab. Das Toolkit enthält praktische Hilfsmittel, Fördermöglichkeiten und Fallstudien erfolgreicher Initiativen, um Studierende zu inspirieren. Es zielt darauf ab, Führungskompetenzen und Kreativität zu fördern, damit Studierende in ihren Gemeinschaften zu Changemakern werden und zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen können.

<https://universityglobalcoalition.org/shared-files/875/Student-Action-Toolkit-1.pdf>



Weitere Ressourcen und Hilfsangebote

University College Cork

Machen Sie Ihren Lehrplan zukunftssicher, indem Sie Nachhaltigkeit in Ihre Lehrpraxis integrieren oder die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) stärker in Ihren Lehrplan einbinden.

Research Gate

Abstimmung der Strategie auf die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs): Prozessübersichtsdiagramm für unternehmerisch ausgerichtete Hochschuleinrichtungen

UN Global Compact Library

Der SDG-Kompass *hilft Unternehmen dabei, ihre Strategien auf die SDGs abzustimmen, ihre Beiträge zu den SDGs zu messen und zu steuern. Er umreißt fünf Schritte: Verständnis der SDGs, Festlegung von Prioritäten, Zielsetzung, Integration von Nachhaltigkeit und Fortschrittsverfolgung.*



Weitere Ressourcen und Hilfsangebote

Vorlage für einen SDG-Aktionsplan

Machen Sie Ihren Lehrplan zukunftssicher, indem Sie Nachhaltigkeit in Ihre Lehrpraxis einbetten oder die Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) stärker in Ihren Lehrplan integrieren.

SDG-Indikatoren

Die SDG-Metadaten-Website bietet detaillierte Informationen zu den Indikatoren, mit denen die Fortschritte bei der Erreichung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) verfolgt werden, einschließlich Definitionen, Datenquellen und Methodiken. Universitäten und Fakultäten können diese Ressource nutzen, um ihre Betriebsabläufe, Forschung, Lehre und Lehrpläne an globale Nachhaltigkeitsindikatoren auszurichten, die zu den SDGs beitragen. Sie unterstützt zudem die Konzeption von Kursen und Projekten, die sich auf evidenzbasierte Nachhaltigkeit und globale Entwicklung konzentrieren.



Vielen Dank

Haben Sie noch
Fragen?

www.start-dsp.eu

* Hinweis zur Abfallvermeidung: Bitte drucken Sie dieses Dokument in Graustufen oder Schwarz-Weiß statt in Farbe aus. Bitte drucken Sie beidseitig (Duplex) und, wenn möglich, mehrere Folien oder Seiten auf einer Seite.

This resource is licensed
under CC BY 4.0



Co-funded by
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V., Nationale Agentur für Erasmus+ Hochschulzusammenarbeit. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.

